

schlotterer Anleitung an Elektriker übergeben !

Anleitung an Elektriker übergeben !



1. Haftung

ACHTUNG: Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung. Alle Hinweise befolgen, da eine falsche Ausführung zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen kann.



2. Elektrischer Anschluss

In dem erworbenen Rollladenelement ist der RS100 Solar io verbaut. Dieser besteht aus einem Solarpanel, einem Akku und einem elektronischen 12V DC Motor. **Achtung! Dies ist ein 12V Gleichstrommotor. Nicht an eine 230V AC Stromleitung anschließen! Der Motor ist mit Hinderniserkennung und Hochschiebeschutz ausgestattet.**

- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Empfohlen: . . . dass sich der Fachhändler/Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.

Hinweis: Der Akku ist von Werk aus geladen. Eine Probefahrt ist nach verbinden des Handsenders sofort möglich.

Weiterführende technische Details zu Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen/Beipacktexten dieser Bedienteile bei.



Bild 1

- 2.1 Sicherheitsregeln bei Arbeiten an Stromführenden Teilen beachten!
- 2.2 Die Stecker die aus dem Seitenteil ragen, entsprechend anschließen.
Nach dem Anschluss ist der Motor 10 min Lernbereit
 - 2.2.1 Weißes Motorkabel mit Solarpanel verbinden (C mit D) (bereits im Schlotterer Werk erfolgt)
 - 2.2.2 Schwarzes Motorkabel mit Akku verbinden (A mit B)

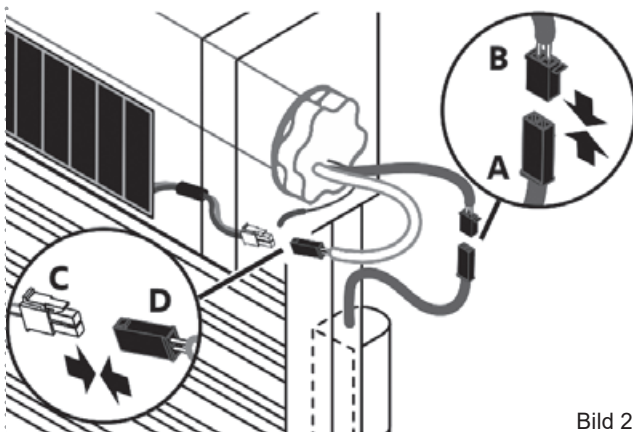


Bild 2

EINSTELLANLEITUNG RS100 SOLAR IO

für Rollladen-Motor

Seite 1 - 2

für ZIP-Motor

Seite 3 - 5



3. Einlernen

Bei sehr kleinen Rollläden (unter 0,5 m²) kann es sein, dass die Drehrichtung nicht automatisch erkannt wird.

- 3.1 Der Rollladen ist mit festen Wellenverbindern und mit Endanschlügen ausgestattet. Dadurch ist keine Einstellung der Endlagen erforderlich.
- 3.2 Die Drehrichtung wird während der ersten kompletten Zyklen automatisch eingestellt. Bis dahin kann es sein, dass die **AUF-** und **AB-**Befehle vertauscht sind.
- 3.3 Wurde bereits der Funksender im Schlotterer Werk voreingelernt, kann das Element nach Anschluss des Akkus Punkt (2.2.2) sofort bedient werden.
- 3.4 **Funksender Zuweisen**
 - 3.4.1 Steckverbindungen wie bei Punkt (2.2.2) verbinden, dazu den Revisionsdeckel abnehmen.
 - 3.4.2 Die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig drücken, bis der Behang kurz auf und ab wippt. Der Sender ist somit im Antrieb voreingelernt. Der Antrieb befindet sich ca. 10 Minuten im Programmiermodus.
 - 3.4.3 Durch drücken der **PROG-**Taste am Funksender wird der Antrieb mit dem Funksender dauerhaft verbunden. Dies wird mit einer kurzen **AUF-** / **AB-**Bewegung bestätigt.
 - 3.4.4 Verkabelung zwischen Abweisscheibe und Seitenteil so verstauen, dass diese nicht an der Welle oder am Behang streift und den Revisionsdeckel wieder anbringen.
- 3.5 **Funktionstest – Probelauf durchführen!**

4. Funktionstest - Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion des Rollladens sonst nachhaltig beschädigt werden kann !



Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema Motoren finden Sie unter www.schlotterer.at

- 4.1 Trotz ab Werk vormontierter Rollladen-Elemente einen Probelauf nach der Montage durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!
- 4.2 Mindestens zwei vollständige Probefahrten in **AUF-** und **AB-**Richtung durchführen.
- 4.3 Der Probelauf kann direkt nach zuweisen des Handsenders mit dem vorgeladenen verbauten Akku durchgeführt werden!
- 4.4 Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 4.5 Nach verbinden des Handsenders vorsichtig abfahren und schließen.
- 4.6 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.
- 4.7 Beachten, dass durch den Transport vom Werk zur Baustelle der Rollladenpanzer im Kasten seitlich verschoben sein kann. Vorsicht beim ersten Ablaufen des Rollladens! Allenfalls Lamellen händisch in den Führungsschienen einrichten.
- 4.8 Überprüfen, ob der Behang funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann.
- 4.9 Der Funkempfänger im Motor wird deaktiviert, wenn max. 4 Zyklen gefahren und mind. 36h kein Licht aufs Panel gefallen ist. Re-Aktivierung automatisch sobald das Panel bestrahlt wird.

5. Unterer Abschluss der Führungsschienen

(Bild 3) ►

Im Standard ist ein unterer Führungsschienen Abschluss eingebaut. Diesen nur entfernen, wenn der Rollladen auf einen anderen fixen unteren Punkt, einer Fensterbank o.ä. auflaufen kann.

Der Endstab darf max. 25 mm unten aus der Führungsschiene laufen!



Bild 3

Anleitung an
Elektriker übergeben!



6. Haftung

ACHTUNG: Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung. Alle Hinweise befolgen, da eine falsche Ausführung zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen kann.



7. Elektrischer Anschluss

In dem erworbenen ZiP-Element ist der RS100 Solar io verbaut. Dieser besteht aus einem Solarpanel, einem Akku und einem elektronischen 12V DC Motor. **Achtung! Dies ist ein 12V Gleichstrommotor. Nicht an eine 230V AC Stromleitung anschließen! Keine optimale Funktion der Hinderniserkennung in Ab-Richtung, da dieser Motor auf die Sensibilität eines Rollladens eingestellt ist.**

- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Empfohlen: . . . dass sich der Fachhändler/Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.

Hinweis: Der Akku ist von Werk aus geladen. Eine Probefahrt ist nach verbinden des Handsenders sofort möglich.

Weiterführende technische Details zu Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen/Beipacktexten dieser Bedienteile bei.



Bild 4

- 7.1 Sicherheitsregeln bei Arbeiten an Stromführenden Teilen beachten!
- 7.2 Die Stecker die aus dem Seitenteil ragen, entsprechend anschließen.
Nach dem Anschluss ist der Motor 10 min Lernbereit
 - 7.2.1 Weißes Motorkabel mit Solarpanel verbinden (C mit D) (bereits im Schlotterer Werk erfolgt)
 - 7.2.2 Schwarzes Motorkabel mit Akku verbinden (A mit B)

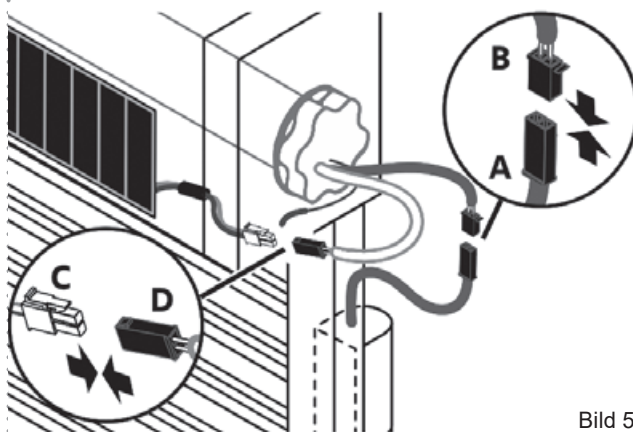


Bild 5



8. Funksender zuweisen

Bei sehr kleinen ZiPs (unter 0,5 m²) kann es sein, dass die Drehrichtung nicht automatisch erkannt wird.

- 8.1 Beim Voro Zip wurden die Endlagen bereits im Werk voreingestellt. Es ist lediglich eine vollständige Probefahrt nötig. Dazu muss der Funksender verbunden und zugewiesen werden.
- 8.2 Befindet sich der Funk Wandsender bei der Auslieferung direkt am Element, wurde dieser bereits im Werk fix verbunden und es kann sofort nach Anschluss des Akkus (7.2.2) eine Probefahrt absolviert werden. Dazu den Revisionsdeckel abnehmen.
- 8.3 Funksender zuweisen:
 - 8.3.1 Akku wie bei (7.2.2) anschließen. Dazu den Revisionsdeckel abnehmen.
 - 8.3.2 Die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig drücken, bis das Tuch kurz auf und ab wippt.
 - 8.3.3 Kurz die **PROG-**Taste drücken, bis das Tuch auf und ab wippt.
 - 8.3.4 Verkabelung zwischen Abweisscheibe und Seitenteil so verstauen, dass dieses nicht an der Welle oder am Tuch streift und den Revisionsdeckel wieder anbringen.



9. Funktionstest - Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion des ZiP sonst nachhaltig beschädigt werden kann !

- 9.1 Mindestens zwei vollständige Probefahrten in **AUF-** und **AB-**Richtung durchführen.
- 9.2 Der Probelauf kann direkt nach zuweisen des Handsenders mit dem vorgeladenen verbauten Akku durchgeführt werden!
- 9.3 Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 9.4 Nach verbinden des Handsenders vorsichtig abfahren und schließen.
- 9.5 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.
- 9.6 Überprüfen, ob der Behang funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann.
- 9.7 Der Funkempfänger im Motor wird deaktiviert, wenn max. 4 Zyklen gefahren und mind. 36h kein Licht aufs Paneel gefallen ist (Re-Aktivierung automatisch sobald das Paneel bestrahlt wird)



Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema Motoren finden Sie unter www.schlotterer.at



10. Ändern der Endlagen

- 10.1 Löschen der Endlagen:
 - 10.1.1 Die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig (ca. 5sek.) drücken, bis das Tuch auf und ab wippt.
 - 10.1.2 Die **AUF-**, **MY-** und **AB-**Taste gleichzeitig gedrückt halten (ca. 3 sek), bis das Tuch auf und ab wippt.
 - 10.1.3 Die Endlagen sind nun gelöscht.



- 10.2 Endlagen neu einlernen:
 - 10.2.1 Das Tuch in eine mittlere Position bringen.
 - 10.2.2 Die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig drücken, bis das Tuch auf und ab wippt.
 - 10.2.3 Die gewünschte untere Endlage anfahren und mit der MY-Taste stoppen.
 - 10.2.4 Die MY-Taste so lange drücken, bis das Tuch auf und ab wippt.
 - 10.2.5 In die gewünschte obere Endlage auf Drehmoment fahren oder an der gewünschten Position mit der MY-Taste stoppen.
 - 10.2.6 Die MY-Taste so lange drücken, bis das Tuch 2x auf und ab wippt.
 - 10.2.7 Die Endlagen wurden neu eingestellt.